

Uwe Dietzel löst Joachim Kurtz als Vorsteher von Bodelschwingh ab

Dortmund-Bodelschwingh. Ziemlich genau fünf Jahre leitete Joachim Kurtz die Gemeinde Bodelschwingh als Vorsteher. Zu seinem Ruhestand war Apostel Thorsten Zisowski in die Gemeinde gekommen.

Im Abendgottesdienst am 29. Mai 2024 versetzte Apostel Zisowski Priester Kurtz in den wohlverdienten Ruhestand. Als seinen Nachfolger beauftragte der Apostel Hirte Uwe Dietzel.

Heimatgemeinde Mengede

Den ersten Amtsauftrag erhielt Joachim Kurtz als 25-Jähriger im Jahr 1984 für die damalige Gemeinde Dortmund-Mengede, die zu diesem Zeitpunkt noch zum Kirchenbezirk Herne zählte. Ab 2005 wechselte die Gemeinde Mengede im Zuge der Bezirksstrukturreform in den Bezirk Dortmund. In diesem Jahr empfing Joachim Kurtz auch das Priesteramt für diese Gemeinde.

Im Jahr 2013 wurde der Standort der Gemeinde Mengede aufgegeben und die Gemeinde fusionierte mit der Nachbargemeinde Dortmund-Bodelschwingh. Hier diente Priester Kurtz weitere elf Jahre im priesterlichen Dienst, davon ab 2019 als Gemeindevorsteher.

Immer ein offenes Ohr

In seiner Ansprache zum Ruhestand würdigte Apostel Zisowski Priester Kurtz als einen fleißigen und umsichtigen Seelsorger. "Du hast immer ein offenes Ohr, eine offene Telefonleitung für deine Glaubensgeschwister gehabt." Für den Ruhestand wünschte er ihm und seiner Frau Claudia Gottes Segen. Und einen Wunsch gab der Apostel dem scheidenen Amtsträger noch mit auf den Weg: "Lasse die Gaben deinen Amtes weiterhin in die Gemeinde wirken."

Nach Lütgendortmund jetzt Bodelschwingh

Mit Uwe Dietzel (58) übernimmt ein erfahrener Gemeindeleiter die Aufgabe als Vorsteher für die Gemeinde Bodelschwingh. Als Zwanzigjähriger erhielt er für seine Heimatgemeinde Kirchhörde den ersten Amtsauftrag, Sieben Jahre später wurde er als Priester ordiniert. Im Jahr 1997 erhielt er den Ruf nach Lütgendortmund, um dort als Gemeindevorsteher zu dienen. Diesen Auftrag

übte er - ab 2005 als Hirte - bis zur Fusion der Gemeinde Lütgendortmund mit Marten im Jahr 2023 über 26 Jahre aus.

Nach gut einjähriger Zeit ohne Gemeindeverantwortung beauftragte Apostel Zisowski ihn nun als Vorsteher für Bodelschwingh. Er dankte ihm und seiner Faru Birgit, diesem Ruf gefolgt zu sein und wünschte ihm und der Gemeinde miteineder Gottes Segen.

Priester bestätigt

Verstärkung im Bodelschwingher Kreis der Geistlichen erhielt die Gemeinde mit Priester Volkmar Hobitzer (62), der bereits sieben Jahre lang in der mit Bodelschwingh fusionierten Nachbargemeinde Oestrich als Preister gedient hatte.

In der Predigt ging es um den Frieden. Wer von Gottes Friede erfüllt sei, könne selbst auch Friedensstifter werden, so lautete die Kernbotschaft. Als Bibelwort diente: "Aber der Herr sprach zu ihm: Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du wirst nicht sterben. Da baute Gideon dem Herrn dort einen Altar und nannte ihn: Der Herr ist Friede (Richter 6,23.24a).".

3. August 2024

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter












290
49
138
















